



## Dieselfläre aufklären

01.08.2017 17:19

Von FDP Freibrief <freibrief@fdp.de>

An ulrich.priesmeier@t-online.de <ulrich.priesmeier@t-online.de>

Hier klicken für die [Web-Version](#)

**freibrief**

**Freie  
Demokraten**  
FDP

Sehr geehrte Frau Priesmeier,

die Automobilbranche ist in Misskredit geraten. Wir Freien Demokraten fordern konsequente Aufklärung, wollen aber die Technologieführerschaft des Industriestandorts Deutschland bewahren.

Beim Diesel-Gipfel müssen die Autohersteller reinen Tisch machen. Die Kunden dürfen nicht die **Leidtragenden** sein.

Die Messerattacke in Hamburg wirft Fragen auf. Die FDP erwartet Konsequenzen bei der **Abschiebung**.

Die SPD hat die Flüchtlingspolitik in den letzten Jahren verschlafen. Nur die Freien Demokraten haben ein klares **Konzept**.

[THEMEN](#)   [MELDUNGEN](#)   [STELLENAUSSCHREIBUNGEN](#)   [TERMINE](#)



## Diesel-Skandal: Kunden nicht im Regen stehen lassen

Der Diesel-Skandal weitet sich aus, der Kartellverdacht erhärtet sich. Auch das Kraftfahrtbundesamt hat offenbar eine unrühmliche Rolle gespielt. Unter diesen Vorzeichen lädt die Bundesregierung am Mittwoch zum "Diesel-Gipfel". FDP-Chef Christian Lindner sieht die deutsche Automobilindustrie an einem schwierigen historischen Wendepunkt. Er erwartet jetzt von den Autoherstellern, dass sie "reinen Tisch machen und alles aufklären". Das gelte für den Abgasskandal wie für die Kartellvorwürfe. Mit Blick auf die Rolle des Kraftfahrtbundesamtes, das dem Verkehrsminister unterstellt ist, sagt Lindner: "Dobrindt muss schnell Klarheit schaffen, wann das Kraftfahrtbundesamt fehlerhaftes Verhalten" entdeckt habe." Der FDP-Chef mahnt: "Die Kunden dürfen jetzt nicht im Regen stehen gelassen werden."

► Mehr



## Messerattacke wirft schlechtes Licht auf Abschiebep Praxis



Nach der Messerattacke mit einem Toten und sieben Verletzten in Hamburg sind viele Fragen offen. Nach Angaben der Behörden ist der Täter ein abgelehnter Asylbewerber, der als Islamist bereits bekannt war, aber nicht als unmittelbar gefährlich eingeschätzt wurde. Für FDP-Vize

Wolfgang Kubicki stellt sich "unweigerlich die Frage, ob Behördenversagen vorliegt." So ist für ihn unverständlich, warum der Täter nicht vom sozialpsychologischen Dienst untersucht wurde, wie es der Verfassungsschutz empfohlen hatte. "Hier ist lückenlose Aufklärung notwendig", mahnt Kubicki.

► Mehr



## Die SPD hatte alle Chancen, die Krise zu lösen



SPD-Kanzlerkandidat Martin Schulz hat die Flüchtlingskrise zurück in den Wahlkampf getragen. Eine scheinheilige Taktik der SPD, die seit vier Jahren Regierungspartei ist, findet FDP-Chef Christian Lindner: "Sie war an allen Entscheidungen der Flüchtlingspolitik beteiligt. Da hätte mehr passieren müssen." Dazu gehöre der wirksame Schutz der EU-Außengrenzen und insbesondere der Mittelmeerküsten. "Darüber hinaus dürften die Nichtregierungsorganisationen kriminellen Schlepperbanden nicht länger in die Hände spielen", unterstreicht Lindner.

► Mehr



## Kandidaten: Nutzen Sie den kostenlosen OnePager

**ONEPAGER:  
SPENDEN- UND  
NEWSLETTERTOOL**

Für die Kandidaten zur Bundestagswahl haben wir die Funktionen der OnePager-Webseiten ausgebaut. Ab sofort steht nicht nur ein attraktives **Newslettertool** zur Verfügung, Kandidaten können jetzt über das neue **Spendentool** direkt Spenden für ihren Wahlkampf

rechtssicher und effizient sammeln. Aktivieren Sie als Bundestagskandidat noch heute ihren OnePager. Dann erscheinen Sie auch als Kandidaten automatisch auf der Kandidatenübersicht auf [www.fdp.de](http://www.fdp.de).

► Mehr



# Wahlkampf: Themenwochen

## THEMEN- WOCHEN

Ab Sonntag sind es noch 50 Tage bis zur Bundestagswahl. Wir wollen mit unseren Inhalten punkten. Unterstützen Sie uns dabei! Teilen, liken und kommentieren Sie täglich unsere Forderungen, die wir jede Woche zu einem unserer zentralen Themen posten

werden. Wir orientieren uns am Wahlprogramm: Den Auftakt macht nächste Woche die "weltbeste Bildung". Tragen Sie zur Sichtbarkeit auch im Netz bei. Entsprechende Banner stellen wir Ihnen jede Woche auf [meine-freiheit.de](http://meine-freiheit.de) zur Verfügung.

► Mehr



- Lambsdorff: Keine Zugeständnisse an Erdogan
- Beer: Die FDP hat den Masterplan für weltbeste Lehrer
- Wissing: Subventionspolitik der großen Koalition schadet Deutschland
- Wahlkampf machen, wo andere urlauben
- Weitere

## Stellenausschreibungen

### Die FDP-Fraktion in der Bremischen Bürgerschaft sucht:

- einen politischen Referenten (m/w) mit den Themeschwerpunkten Gesundheit, Verkehr und Stadtentwicklung

### Die Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit sucht:

- einen Sachbearbeiter Veranstaltungsorganisation (m/w)
- einen Referenten für regionale Kommunikationsarbeit (m/w)

### Die Universum Kommunikation und Medien AG sucht:

- einen Online-Redakteur (m/w)
- einen Drupal-/PHP-Entwickler (m/w)

Termine

- Alle Großveranstaltungen zur Bundestagswahl im Überblick
- a.o. Bundesparteitag zur Bundestagswahl 2017 📅 17.09.2017 | Berlin
- Bundestagswahl 2017 📅 24.09.2017
- Weitere



### Impressum

Redaktion: Hans-Dietrich-Genscher-Haus, Reinhardtstraße 14, 10117 Berlin

Tel.: 030 284958-0, Fax: 030 284958-22,

E-Mail: [freibrief@fdp.de](mailto:freibrief@fdp.de), Internet: [www.fdp.de](http://www.fdp.de)

Verantwortlich: Dr. Marco Buschmann, Bundesgeschäftsführer

Wenn Sie diesen Service nicht mehr nutzen wollen, können Sie ihn hier wieder [abbestellen](#).